

Editorial



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer!

Einen herzlichen Gruß sende ich Euch am Beginn der 46. UKS-AMS-Saison! Einer Saison, die wahrscheinlich als eine der schwierigsten in die Geschichte des Schiclubs eingehen wird. Nicht, weil wir vielleicht Probleme mit der Schneelage gehabt hätten oder über Terminkollisionen gestolpert wären oder zu wenig Erfolge einfuhren oder über Verletzungen geklagt haben müssten! Nein! Vielmehr wird Corona versuchen, uns fest in den Griff zu bekommen! Doch wir wollen versuchen, dem Virus Paroli zu bieten, ohne es zu ignorieren, zu verniedlichen oder gar zu leugnen. Um tatenlos aufzugeben, um die Situation einfach so hinzunehmen, um uns den Gegebenheiten unterwürfig zu beugen, dafür ist die Verantwortung, die wir unseren Kindern und Jugendlichen gegenüber, ihrem sportlichen Bewegungsdrang, ihrer Gesundheit und der Notwendigkeit von Bewährung in einer Gemeinschaft gegenüber haben, viel zu groß, als dass wir die Hände bequem in den Schoss legen könnten. Wir wollen einfach Lösungen dafür finden (siehe auch Artikel auf S. 11), die Gesetze, Verordnungen und Vorschriften für sportliche Betätigung, so umfangreich und kompliziert sie auch sein mögen, in der Praxis umzusetzen und dennoch freudvolle und für alle erlebnisreiche Veranstaltungen auf die Beine zu stellen.

Und dreimal ist uns dieses Vorhaben bereits gelungen - dank des Zusammenstehens aller Teilnehmer Covid-frei: Eine wunderschöne, den Vorschriften gerecht werdende Mondsee-Sportwoche (siehe Doku-Bild nebenan -> sogar beim Essen hatte der "Baby-Elefant" zwischen den Kindern Platz!) mit so vielen Leuten wie schon lange nicht, ein Trainingscamp in Hintertux, das trotz einiger Wetterunbill, als überaus erfolgreich zu bezeichnen war, und eine Siegerehrung am Schafberg (mit der erlaubten Anzahl von 50 Teilnehmern!), die den sportlichen Leistungen und schönen Erfolgen unserer SportlerInnen durchaus gerecht wurde.

Und so wollen wir es auch in Zukunft halten: Wohl mussten wir das Straßenfest, den Wintersportflohmarkt oder den Tag der Präsentation bereits absagen, aber das intensive Bestreben der Wintersportorte für eine gelingende Saison und unsere intensiven Bemühungen (wir haben gezwungener Maßen sogar drei neue Quartiere gefunden - Danke Markus, Christoph und Philipp!) werden es ermöglichen, unsere Trainingskurse im Herbst, zu Weihnachten und während der Semesterferien planungskonform durchzuführen. Und wir werden wieder alles dazu tun, für unsere Kinder und Jugendlichen sichere, gesetzeskonforme und dennoch sportlich wertvolle, ihren Bedürfnissen adäquate, erlebnisreiche Schicamps zu organisieren.

Bitte, lasst uns alle die Situation ernst und nicht auf die leichte Schulter nehmen, aber lassen wir uns nicht verwirren und ängstigen durch schwachsinnig-irrationale Beiträge in den Internetforen oder durch wenig fundierte, polemische Statements, wo immer sie auch auftauchen mögen.

Lasst uns, entsprechend dem heurigen AMS-Motte, Zuversicht, Vorsicht, Umsicht, Weitsicht, Übersicht und Einsicht säen, damit wir Aussicht auf Freude, Spaß, Stimmung, Vergnügen, Lebenslust, Unterhaltung, Gaudi, Geselligkeit, Abwechslung, Kameradschaft und gemeinsames Sporttreiben ernten können.

In diesem Sinne wünsche ich Euch, dass Ihr gesund und fit bleiben und die auf uns zukommenden, wahrscheinlich wirklich schwierigen Tage gut bewältigen möget. Euer

Dr. Elmar Gipperich

SÄEN UND ERNTEN

